

Inhaltsübersicht

Band II

3. Teil: Steuerliche Behandlung wirtschaftlicher Sachverhalte (Vermögen, Erwerbstätigkeit, Unternehmen, Vorsorge, Versicherung)

7. Kapitel: Privatvermögen, Ertrag und Vermögensübertragung

1. Abschnitt: Bewegliches Privatvermögen, insbesondere Wertschriften

§ 30 Periodische Steuern auf dem beweglichen Privatvermögen und dessen Ertrag

§ 31 Steuern bei Übertragung von beweglichem Privatvermögen

2. Abschnitt: Unbewegliches Privatvermögen

§ 32 Periodische Steuern auf dem unbeweglichen Privatvermögen und dessen Ertrag

§ 33 Steuern bei Übertragung von unbeweglichem Privatvermögen

8. Kapitel: Erwerbstätigkeit

§ 34 Einkommen aus Erwerbstätigkeit im allgemeinen

§ 35 Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit

9. Kapitel: Unternehmen

§ 36 Die Unternehmen und ihre Rechtsformen im Steuerrecht

§ 37 Gemeinsamkeiten in der Besteuerung der Unternehmen

§ 38 Besteuerung der Beteiligten an Personenunternehmen

§ 39 Besteuerung der Kapitalunternehmen und ihrer Anteilsinhaber

10. Kapitel: Übertragungen von Privat- und Geschäftsvermögen

§ 40 Übertragungsformen und -objekte, Steuerarten

§ 41 Vermögensübertragungen gegen Entgelt

§ 42 Vermögensübertragungen ohne Entgelt

11. Kapitel: Vorsorge, Versicherung und Vermögensbildung

§ 43 Vorsorge, Versicherung und Vermögensbildung im Steuersystem

§ 44 Staatliche und kollektive Vorsorge

§ 45 Selbstvorsorge und Vermögensbildung

§ 46 Beurteilung der Besteuerung von Vorsorge und Vermögensbildung

4. Teil: Interkantonales und internationales Steuerrecht

12. Kapitel: Interkantonales Steuerrecht

§ 47 Grundlagen des interkantonalen Steuerrechts

§ 48 Interkantonale Steuerauscheidung

13. Kapitel: Internationales Steuerrecht

§ 49 Doppelbesteuerungsabkommen

§ 50 Schweizerische Besteuerung bei Auslandbeziehungen

5. Teil: Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht

14. Kapitel: Steuerverfahrensrecht

§ 51 Steuerveranlagung und Steuerentrichtung

§ 52 Rechtsmittelverfahren

§ 53 Abänderung von Steuerveranlagungen

15. Kapitel: Steuerstrafrecht

§ 54 Grundsätze des Steuerstrafrechts

§ 55 Steuerstraftatbestände

Band I

1. Teil: Grundlagen und Grundbegriffe

1. Kapitel: Grundlagen

- § 1 Begriff und Aspekte der Steuern
- § 2 Das Steuerrechtsverhältnis und seine Elemente
- § 3 Das schweizerische Steuersystem
- § 4 Die Rechtsquellen der Besteuerung
- § 5 Grundsätze der Rechtsanwendung im Steuerrecht: Auslegung, Steuervermeidung
- § 6 Rechtsprechung und Literatur
- § 7 Steuerrecht in Praxis und Wissenschaft

2. Kapitel: Grundbegriffe

- § 8 Steuerhoheit
- § 9 Steuersubjekt
- § 10 Steuerobjekt
- § 11 Steuerbemessung und Steuerberechnungsgrundlage
- § 12 Steuermass

2. Teil: Die Steuerarten

3. Kapitel: Allgemeine Einkommen- und Vermögensteuer natürlicher Personen

- § 13 Steuerhoheit und subjektive Steuerpflicht
- § 14 Einkommensteuer
- § 15 Vermögensteuer

4. Kapitel: Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen

- § 16 Überblick
- § 17 Steuerhoheit; subjektive Steuerpflicht
- § 18 Gewinnsteuer
- § 19 Kapitalsteuer
- § 20 Gesellschaften mit besonderem Steuerstatus

5. Kapitel: Spezialsteuern

- § 21 Eidg. Verrechnungssteuer
- § 22 Grundstückgewinnsteuer
- § 23 Spezielle Vermögensteuern auf dem Grundbesitz

**6. Kapitel: Verkehrsteuern,
Besitz- und Aufwandsteuern, übrige Steuern**

1. Abschnitt: Wirtschaftsverkehrsteuern

§ 24 Mehrwertsteuer

§ 25 Besondere Wirtschaftsverkehrsteuern

2. Abschnitt: Rechtsverkehrsteuern

§ 26 Eidg. Stempelabgaben

§ 27 Erbschaft- und Schenkungsteuern

§ 28 Handänderungsteuer und übrige Rechtsverkehrsteuern

3. Abschnitt

§ 29 Besitzsteuern, Aufwandsteuern sowie übrige Steuerarten

Inhaltsverzeichnis Band II

Einleitung zu Band II	V
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis Band II.....	XIII
Allgemeines Literaturverzeichnis.....	LXI
Zitierweise	LXV
Abkürzungsverzeichnis	LXVII

3. Teil: Besteuerung in einzelnen Sachgebieten

(Vermögen, Erwerbstätigkeit,
Unternehmen, Vorsorge, Versicherung)

7. Kapitel: Privatvermögen, Ertrag und Vermögensübertragung

1. Abschnitt: Bewegliches Privatvermögen, insbesondere Wertschriften

§ 30 Periodische Steuern auf dem beweglichen Privatvermögen und dessen Ertrag 3

I. Allgemeines.....	3
A. Begriff und Arten des beweglichen Vermögens.....	4
B. Besteuerung der Substanz	5
C. Ertrag des beweglichen Vermögens.....	6
a. Begriff des Vermögensertrags.....	6
1. Entgelt für Fremdnutzung	6
2. Abgrenzung von Vermögensertrag und Kapitalgewinn.....	7
b. Steuern auf dem Ertrag.....	10
1. Quellensteuern	11
1.1. Eidg. Verrechnungssteuer	11
1.2. Ausländische Quellensteuern	11

2. Einkommensteuer	12
2.1. Einkünfte.....	12
2.2. Gewinnungskosten	13
2.21. Verwaltungskosten.....	13
2.22. Ausländische Quellensteuern.....	14
2.3. Allgemeine Abzüge	15
II. Guthaben	15
A. Begriff und Arten von Guthaben	17
B. Vermögensteuer auf der Substanz	17
C. Ertrag	18
a. Allgemeines	18
b. Ertrag aus gewöhnlichen Guthaben.....	18
c. Ertrag aus Kundenguthaben bei Banken und Sparkassen.....	19
d. Ertrag von Obligationen und ähnlichen Wertpapieren.....	19
1. Allgemeines	19
2. Gewöhnliche Obligationen	21
3. Besondere Arten von Obligationen	22
3.1. Obligationen mit Einmalverzinsung	22
3.11. Überblick	22
3.12. Globalverzinsliche Obligationen und Diskont-Obligationen.....	24
3.13. Obligationen mit teilweiser Einmalverzinsung ...	25
3.2. Wandelobligationen und Optionsanleihen	25
3.3. Moderne derivative Finanzinstrumente (DFI)	26
III. Beteiligungsrechte.....	26
A. Begriff und Arten der Beteiligungsrechte	28
B. Vermögensteuer auf der Substanz	29
a. Allgemeines	29
b. Bewertung nicht regelmässig gehandelter, nichtkotierter Beteiligungsrechte	30
1. Aktien und GmbH-Anteile.....	30
1.1. Allgemeine Regeln.....	30
1.2. Besondere Regeln	32
2. Übrige Beteiligungsrechte.....	33
C. Ertrag aus Beteiligungsrechten	33
a. Allgemeines	33
1. Beteiligungsertrag und Leistungsfähigkeitsprinzip.....	33
1.1. Natur der Einkünfte aus Beteiligungen	33
1.2. Folgerungen aufgrund des Leistungsfähigkeitsprinzips	35

2. Geltendes Steuerrecht	37
2.1. Formalisierung des Beteiligungsertrags	37
2.2. Ausgestaltung des formalisierten Beteiligungsertrags	40
2.2.1. Herkunft der Leistung	40
2.2.2. Der Begriff der steuerfreien Kapitalrückzahlung (Kapitaleinlage- vs. Nennwertprinzip)	40
2.2.3. Empfänger und steuerpflichtige Person	42
2.2.4. Form des Ertrags	43
2.3. Latente Steuerlast und deren Ausglei- chung	43
b. Ertrag aus Beteiligungsrechten mit Nennwert	44
1. Offene Gewinnausschüttungen	44
2. Verdeckte geldwerte Vorteile	46
3. Bildung von steuerfrei rückzahlbarem Kapital (Nennwert, Fremdkapital) aus Reserven	46
3.1. Gratisaktien und -nennwerterhöhungen	47
3.2. Transponierung	49
4. Vermögensertrag aus Aktienveräußerung	51
4.1. Mantelhandel	51
4.2. Indirekte Teilliquidation	52
4.3. Transponierung	55
5. Besteuerung der Rückzahlung von Reserven- einlagen als Vermögensertrag	55
c. Ertrag aus Genussscheinen	56
IV. Anteile an Anlagefonds	57
A. Allgemeines	58
a. Rechtsnatur	58
b. Besteuerungsgrundsätze	59
1. Durchgriff	59
2. Fondsanteile als bewegliches Vermögen des Anlegers	59
3. Sonderfall: Immobilienfonds mit Direktbesitz	60
B. Vermögensteuer auf der Substanz	60
C. Ertrag	61
a. Grundlagen	61
b. Erträge des Fondsvermögens	61
c. Auflösung und Liquidation des Anlagefonds	63
d. Rückzahlung und Veräußerung der Anteilscheine	63
1. Rückzahlung zufolge Widerrufs des Anlage- vertrags	63
2. Veräußerung der Anteilscheine inkl. Rück- zahlung ohne Widerruf	64

V. Derivative Finanzinstrumente (DFI)	64
A. Allgemeines	65
a. Begriff und Arten	65
b. Grundzüge der Besteuerung	66
B. DFI ohne Anlagecharakter	67
C. DFI mit Anlagecharakter	69
a. Wandel- und Doppelwährungsanleihen	69
b. Kombinationen von Optionen und Schuldverhältnissen	69
VI. Immaterielle Güter	71
A. Immaterielle Güter als Privatvermögen	71
B. Vermögensteuer auf der Substanz	72
a. Rechtlicher Schutz des Gutes	72
b. Geldwert	72
C. Erträge	73
VII. Lebensversicherungen	73
A. Vermögensteuer auf der Substanz	74
B. Einkommen aus rückkaufsfähigen Versicherungen	74
VIII. Bewegliche Sachen	76
A. Vermögensteuer auf der Substanz	76
B. Erträge	76
 § 31 Steuern bei Übertragung von beweglichem Privatvermögen	 83
I. Allgemeines	84
A. Objekte und Arten der Übertragung	84
B. Steuerarten und steuerbare Tatbestände	85
II. Entgeltliche Übertragungen	86
A. Übertragung von Wertschriften (Effekten)	86
a. Allgemeines	86
1. Arten der entgeltlichen Übertragung	86
2. Steuerlich relevante Tatbestände	86
2.1. Verkehrsvorgänge (Ausgabe und Umsatz)	86
2.2. Einkommen des Veräußerers	87
2.2.1. Kapitalgewinne	87
2.2.2. Vermögensertrag	89

b. Guthaben	89
1. Ausgabe und Umsatz	89
1.1. Darlehensforderungen und Bankkundengut-	
haben	89
1.2. Obligationen (inkl. gleichgestellte	
Urkunden) und Geldmarktpapiere	90
2. Einkommen	91
c. Beteiligungsrechte	92
1. Ausgabe und Umsatz	92
2. Einkommen	94
2.1. Kapitalgewinn	94
2.2. Vermögensertrag	95
2.3. Latente Steuerlast	96
3. Mantelhandel	97
d. Anlagefondsanteile	98
1. Ausgabe und Umsatz	98
2. Einkommen	99
e. Derivate und derivative Instrumente	100
1. Ausgabe und Umsatz	100
2. Einkommen	101
B. Übertragung von beweglichen Sachen	101
a. Erwerb	101
b. Veräußerung	101
III. Unentgeltliche Übertragungen	102
A. Verkehrsteuern	102
B. Direkte Steuern	102

2. Abschnitt: Unbewegliches Privatvermögen

§ 32 Periodische Steuern auf dem unbeweglichen	
Privatvermögen und dessen Ertrag	105
I. Allgemeines	105
A. Begriff des unbeweglichen Privatvermögens	108
B. Steuerhoheit	109
C. Steuerbare Tatbestände und massgebende	
Steuerarten	109
D. Nutzniessungsvermögen	110

II. Vermögenssubstanz	110
A. Allgemeine Vermögensteuer	110
a. Allgemeines	110
b. Bewertung der Grundstücke.....	111
1. Regel	111
2. Land- und forstwirtschaftliche Grundstücke	112
B. Spezielle Vermögensteuern	113
C. Gesamtbelastung der Substanz	113
III. Vermögensertrag	113
A. Bruttoerträge («Einkünfte»).....	114
a. Allgemeines	114
1. Begriff der Bruttoerträge («Einkünfte») und gesetzliche Grundlagen	114
2. Abgrenzungen	115
b. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	116
c. Mietwert der eigenen Nutzung.....	117
1. Grundsatz, Gesetzgebung.....	117
2. Begründung und Folgerungen daraus	118
2.1. Begründung.....	118
2.2. Folgerungen für die Ausgestaltung der Besteuerung des Eigenmietwertes.....	119
3. Objekte im Eigengebrauch.....	120
3.1. Grundlagen.....	120
3.2. Praxis	120
4. Berechnung des Eigenmietwerts	122
4.1. Grundsatz	122
4.2. Besondere Berechnungsarten	123
d. Einkünfte aus Dienstbarkeiten, Nutzungsrechten und Grundlasten	124
1. Allgemeines	124
2. Bau- und Quellenrechte	125
2.1. Einräumung.....	125
2.2. Nutzung.....	126
3. Ausbeutungsrechte	126
4. Einkünfte aus Nutzniessung und Wohnrecht	127
4.1. Gegen Entgelt eingeräumte Rechte	127
4.2. Unentgeltlich eingeräumte Rechte	129
5. Einkünfte aus übrigen Dienstbarkeiten	129
6. Einkünfte aus Grundlasten	130
e. Einkünfte aus Rechten auf Übertragung von Grundstücken.....	130

B. Gewinnungskosten und übrige Abzüge	131
a. Allgemeines	131
1. Arten der Abzüge, rechtliche Grundlagen, Gliederung	131
2. Pauschalierung der Abzüge.....	132
3. Nicht-abziehbare Aufwendungen und Verluste	133
3.1. Wertvermehrende Aufwendungen	133
3.2. Nebenaufwendungen im Interesse und auf Kosten der Mieter	133
3.3. Eigene Arbeiten	134
3.4. Wertverluste	134
b. Verwaltungskosten.....	134
c. Unterhaltskosten.....	135
1. Allgemeines	135
2. Betriebskosten (inkl. Abgaben).....	137
3. Unterhaltsarbeiten an Bauten und Bepflanzung.....	138
3.1. Instandhaltungskosten	138
3.2. Instandstellungs- (Renovations-) Kosten	139
3.2.1. Grundsätze und Probleme	139
3.2.2. Kombination von Instandstellung und Wert- vermehrung («Gemischte Aufwendungen») ...	139
3.3. Anschaffungsnaher Unterhalt.....	140
d. Aufwendungen für Energiesparen, Umweltschutz und Denkmalpflege	142
1. Energiesparen und Umweltschutz.....	142
2. Denkmalpflege	143
e. Schuldzinsen	143
1. Grundsatz	143
2. Baukreditzinsen.....	144

§ 33 Steuern bei Übertragung von unbeweglichem Privatvermögen	151
I. Allgemeines.....	153
A. Massgebende Tatbestände	153
a. Übertragung von unbeweglichem Privatver- mögen.....	153
b. Gleichgestellte Tatbestände	154
B. Steuerarten.....	154
II. Entgeltliche Übertragung und gleichgestellte Tatbestände	155

A. Allgemeines	155
a. Relevante Tatbestände und Steuerarten	155
1. Verkehrsvorgang	155
2. Gewinn	155
3. Entgelt für Eigenleistungen	156
4. Vermögensnachbesteuerung	156
b. Unterschiedliche Bedeutung der Übertragung für Handänderung- und Grundstücksgewinn- steuer	156
B. Übertragung des Eigentums	157
a. Steuern auf Handänderung und Veräußerungs- gewinn	157
1. Steuerpflicht im Regelfall	157
2. Übertragung des Eigentums an den Inhaber der wirtschaftlichen Verfügungsgewalt	158
2.1. Problem	158
2.2. Massgeblichkeit «jeder» Eigentumsüber- tragung	159
2.3. Fehlen einer ausdrücklichen Regelung	160
3. Befreiungs- und Aufschubtatbestände	162
3.1. Allgemeines	162
3.2. Die einzelnen Tatbestände	162
b. Realisierung von Eigenleistungen	164
1. Problem	164
2. Nichtberücksichtigung als wertvermehrende Aufwendung	165
3. Anerkennung als wertvermehrende Auf- wendung	165
c. Vermögensnachbesteuerung	166
C. Übertragung ohne Eigentümerwechsel (sog. wirtschaftliche Handänderungen)	166
a. Gesetzliche Grundlagen und massgebende Tatbestände	166
1. Gesetzliche Grundlagen	166
2. Massgebende Tatbestände	167
b. Kettengeschäfte	167
1. Kaufvertrag mit Substitutionsrecht	168
2. Kettengeschäfte mittels Übertragungsrechten	170
2.1. Begründung	170
2.2. Übertragung	171
2.2.1. Kaufsrecht	171
2.2.2. Vorkaufsrecht	172
2.3. Verzicht	173
2.3.1. Kaufsrecht	173
2.3.2. Vorkaufsrecht	173

c. Übertragung der Verfügungsgewalt durch Aktienübertragung	174
1. Voraussetzungen der Steuerpflicht	174
1.1. Massgebende Gesellschaftstypen.....	174
1.2. Massgebende Aktienübertragungen	175
1.21. Übertragung der Aktienmehrheit	175
1.22. Übertragung von Minderheitsbeteiligungen....	176
1.3. Ergebnis	176
2. Steuerfolgen	177
2.1. Handänderungsteuer	177
2.2. Grundstückgewinnsteuer.....	177
D. Eigentumsbeschränkungen.....	179
a. Steuerbare Tatbestände	179
b. Steuerfolgen	180
III. Unentgeltliche Übertragungen.....	181
A. Steuerbare Tatbestände und Steuerarten	181
B. Erbschaft- und Schenkungsteuer	181
C. Handänderungsteuer.....	182
D. Grundstückgewinnsteuer: Latente Steuerlast	182

8. Kapitel: Erwerbstätigkeit

§ 34 Einkommen aus Erwerbstätigkeit im allgemeinen ... 191

I. Erscheinungsformen und Intensität der Erwerbstätigkeit	191
A. Erscheinungsformen.....	191
B. Intensität.....	192
a. Haupt- und nebenberufliche Tätigkeit.....	192
b. Ständige und gelegentliche Ausübung einer Tätigkeit	193
II. Selbständige Erwerbstätigkeit	193
A. Allgemeines	193
B. Begriff.....	194
a. Gesetzliche Grundlagen und deren Interpretation....	194
b. Grundelemente der selbständigen Erwerbstätigkeit und Indizien.....	197
1. Allgemeines	197
2. Grundelemente.....	199
2.1. Ableitung der Elemente	199
2.2. Folgen des Fehlens eines Grundelementes.....	201

3. Indizien	201
3.1. Bedeutung	201
3.2. Die einzelnen Indizien	201
3.2.1. Zusammenhang mit beruflicher Tätigkeit	201
3.2.2. Gesellschafter von einfachen Gesellschaften	202
3.2.3. Inanspruchnahme von Fremdkapital	203
3.2.4. Planmässigkeit des Vorgehens	204
3.2.5. Häufigkeit der Transaktionen und kurze Besitzdauer der Vermögenswerte	204
3.2.6. Art der Wiederinvestition des Erlöses	205
c. Grafischer Überblick	206
C. Beginn und Ende	207
a. Beginn	207
1. Bedeutung der Festlegung des Zeitpunkts	207
2. Massgeblicher Zeitpunkt	207
3. Steuerfolgen	208
3.1. Zeitliche Bemessung	208
3.2. Privateinlagen	208
3.3. Anlaufkosten	209
3.3.1. Einkommensteuer	209
3.3.2. Mehrwertsteuer	210
b. Ende	210
1. Problematik und Bedeutung der Festlegung des Zeitpunkts	210
2. Massgeblicher Zeitpunkt	211
3. Steuerfolgen	211
3.1. Einkommen und Vermögensteuer	211
3.2. Mehrwertsteuer	212

§ 35 Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit 215

I. Allgemeines	218
A. Begriff des Einkommens aus unselbständiger Erwerbstätigkeit	218
a. Begriff des Arbeitsverhältnisses	218
b. Begriff des Entgelts	219
B. Steuerarten, Steuerprobleme, Rechtsgrundlagen	221
a. Steuerarten	221
1. Personen mit Hauptsteuerdomizil in der Schweiz	221
2. Unselbständigerwerbende ohne Hauptsteuer- domizil in der Schweiz	222

b. Steuerprobleme, Rechtsgrundlagen.....	223
1. Einkommensteuer	223
1.1. Subjektive Steuerpflicht.....	223
1.2. Steuerbare Einkünfte.....	223
1.3. Abzüge vom Einkommen.....	223
2. Quellensteuern	224
II. Einkünfte	225
A. Übersicht über Arten und Formen	225
a. Arten	225
b. Formen	225
B. Arten von Einkünften.....	226
a. Leistungen des Arbeitgebers	226
1. Vertragliche bzw. gesetzliche Leistungen.....	226
2. Freiwillige Leistungen	227
b. Zuwendungen von Drittpersonen	228
1. Verbundene Personen	228
2. Geschäftspartner des Arbeitgebers.....	228
C. Naturaleinkünfte.....	229
a. Freie Verpflegung und Unterkunft.....	229
b. Mitarbeiteraktien und -optionen.....	229
c. Übrige Naturaleinkünfte.....	230
III. Abzüge	230
A. Gewinnungskosten (Berufskosten).....	231
a. Allgemeines	231
1. Abzug aller berufsnotwendigen Kosten des Arbeitnehmers.....	231
2. Begriff der notwendigen Berufskosten	231
2.1. Berufskosten	232
2.2. Erfordernis der Notwendigkeit.....	233
2.2.1. Unvermeidbare Kosten	234
2.2.2. Übrige notwendige Berufskosten	234
2.3. Kosten, die teilweise beruflich und teilweise privat bedingt sind.....	237
2.4. Abgrenzung von den Anlage- und von den Ausbildungskosten	238
3. Effektive Kosten oder Pauschalansätze.....	238
b. Fahrtkosten.....	239
1. Grundsätze	239
2. Benützung öffentlicher Verkehrsmittel.....	240
3. Benützung privater Fahrzeuge	240
c. Mehrkosten bei auswärtiger Verpflegung und Schichtarbeit.....	241

d. Weiterbildungs- und Umschulungskosten	242
1. Erfordernis des Zusammenhangs	242
2. Weiterbildungskosten.....	243
3. Umschulungskosten	244
e. Die übrigen Berufskosten und ihre Abgrenzung von den Unterhalts- und Anlagekosten	245
1. Berufsausrüstung.....	246
2. Aussendienst und Schwerarbeit	248
2.1. Aussendienst	248
2.2. Schwerarbeit	248
3. Arbeitsräume.....	249
4. Beiträge an Organisationen	249
5. Leistungen aus Verantwortlichkeit, Versiche- rungsprämien, Prozesskosten	250
6. Haushalt und Kinderbetreuung	251
6.1. Haushaltkosten (ohne Kinderbetreuung).....	251
6.2. Kosten der Kinderbetreuung	251
7. Auswärtiger Wochenaufenthalt.....	252
8. Kosten bei gelegentlichem Nebenerwerb.....	253
B. Allgemeine Abzüge	253
a. Erwerbsbedingte Versicherungen	253
b. Doppelverdienerabzug	254
IV. Quellensteuer ausländischer Arbeitnehmer	254
A. Subjektive Steuerpflicht und Haftung.....	255
a. Steuersubjekt.....	255
b. Solidarische Mithaftung des Leistungs- schuldners.....	255
B. Gegenstand der Steuer	256
a. Steuerbare Leistungen	256
1. Einkünfte aus Arbeitsverhältnis	256
2. Ersatzeinkünfte	256
b. Gewinnungskosten und allgemeine Abzüge	256
1. Berufskosten und Versicherungsprämien.....	256
2. Übrige allgemeine Abzüge.....	257
C. Steuertarife.....	257
a. Grundlagen.....	257
b. Tarifarten.....	257
D. Verfahrenspflichten und -rechte	258
a. Pflichten des Leistungsschuldners	258
b. Pflichten und Rechte des Steuerpflichtigen	259

9. Kapitel: Unternehmen

§ 36 Die Unternehmungen und ihre Rechtsformen im Steuerrecht	267
I. Überblick	267
II. Rechtsformen der Unternehmen im Steuerrecht.....	269
A. Personenunternehmen im Steuerrecht	270
B. Kapitalunternehmen im Steuerrecht	271
III. Massgebende Unterschiede	271
A. Periodische Besteuerung des Gewinns, der übrigen Einkünfte und des Kapitals	271
a. Integrierte vs. isolierte Gewinnbesteuerung	272
b. Gesamthafte vs. getrennte Besteuerung von Gewinn und Leistungsentgelten	274
c. Einmalige vs. doppelte Besteuerung von Gewinn und Kapital	275
B. Unterschiedliche Behandlung der entgeltlichen Übertragung und der Liquidation	276
C. Unterschiedliche Behandlung bei der Gründung	277
IV. Steuerliche Kriterien der Standortwahl	278
V. Steuerliche Kriterien bei der Wahl der Rechtsform	279
A. Nachfolgekonstellation	280
B. Höhe und Steuerbelastung von Gewinn und Leistungsentgelten	280
C. Ausschüttungsstrategie	281
D. Notwendigkeit einer Gesamtbeurteilung.....	281
 § 37 Gemeinsamkeiten in der Besteuerung der Unternehmen	 283
I. Überblick	283
II. Ermittlung des Unternehmungsgewinns	285
A. Kaufmännische und steuerliche Erfolgs- ermittlung.....	285
a. Berechnung des Reingewinns	285
b. Notwendigkeit von Aufzeichnungen.....	286

c.	Anforderungen an Erfolgsrechnung und Bilanz.....	287
1.	Erfordernis der Handelsrechtskonformität.....	287
2.	Erfordernis der Steuerrechtskonformität.....	289
2.1.	Bewertung der Aktiven und Passiven	289
2.2.	Abgrenzung von aktivierungspflichtigen Aufwendungen und Aufwand	290
2.3.	Abgrenzung der Privatausgaben vom geschäftlichen Aufwand.....	290
2.4.	Periodenabgrenzung und Imparitätsprinzip	290
2.5.	Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand bei Beginn der Steuerpflicht und Zwischenver- anlagung.....	290
d.	Steuerliche Erfolgsermittlung und Steuerbilanz.....	291
e.	Erfolgsermittlung ohne Buchhaltung	292
B.	Ertrag	293
a.	Allgemeines	293
1.	Betriebsertrag (Umsatzerlös)	293
2.	Neutraler Ertrag	294
2.1.	Nutzungsertrag	294
2.2.	Übriger Ertrag	294
3.	Vorbehalt betr. Grundstückgewinne	294
b.	Ausserordentlicher (a.o.) Ertrag	294
1.	Allgemeines	294
2.	Echte Realisierung	295
2.1.	Veräusserung.....	296
2.2.	Entgeltlichkeit.....	296
2.3.	Wirtschaftlich nicht identisches Entgelt.....	297
3.	Buchmässige Realisierung	297
4.	Steuersystematische Realisierung	298
4.1.	Privatentnahme	298
4.2.	Ausscheiden aus der Steuerhoheit.....	299
4.21.	Überführung ins Ausland	299
4.22.	Überführung in einen andern Kanton.....	299
4.3.	Wechsel zu einem besonderen Steuerstatus	300
C.	Aufwand	301
a.	Grundsatz	301
b.	Aufwandcharakter	301
c.	Geschäftsmässigkeit.....	302
D.	Aktiven	303
a.	Aktivierung im Steuerrecht	303
1.	Begriff der Aktivierung.....	303
2.	Aktivierungsfähigkeit und Aktivierungspflicht	304
3.	Zeitpunkt der Aktivierung.....	305
b.	Bewertung bei der Aktivierung	305

c. Zulässige Abschreibungen	306
1. Begriff der Abschreibung	306
2. Umfang der steuerlich zulässigen Abschreibung	306
2.1. Handelsrecht und Steuerrecht	306
2.2. Grundsätze der steuerrechtlichen Anerken- nung von Abschreibungen	307
2.21. DBG	307
2.22. StHG	309
2.3. Praxis der Zulassung von Abschreibungen	310
2.31. Feste Abschreibungssätze	310
2.32. Sofortabschreibung	310
2.33. Ausserordentliche Abschreibungen bei Pränumerandobesteuerung	311
2.4. Korrektur übersetzter Abschreibungen	312
2.41. Hinzurechnung der Überabschreibung	312
2.42. Einmalerledigung	313
E. Passiven	314
a. Fremdkapital und Eigenkapital	314
b. Fremdkapital	314
1. Schulden	314
1.1. Begriff	314
1.2. Voraussetzungen der steuerlichen Anerken- nung	314
1.21. Pflichten des Rechtsträgers	314
1.22. Geschäftsmässigkeit der entsprechenden Belastung	315
2. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	315
3. Rückstellungen	315
3.1. Begriff	315
3.2. Handelsrecht und Steuerrecht	316
3.3. Steuerrechtlich zulässige Rückstellungen	316
3.31. Allgemeines	316
3.32. Unbestimmte Verpflichtungen	317
3.32.1. Unbedingte Verpflichtungen von unbe- stimmter Höhe	318
3.32.2. Bedingte Verpflichtungen	319
3.33. Verlustrisiken bei Aktiven	319
3.34. Andere unmittelbar drohende Verlustrisiken ..	320
3.35. Forschungs- und Entwicklungsaufträge	320
3.4. Steuerrechtlich nicht zulässige Rück- stellungen	321
c. Eigenkapital	321
1. Begriff	321
2. Arten	322
3. Privatentnahmen	322

III. Indirekte Steuern und spezielle direkte Steuern.....	323
A. Indirekte Steuern.....	323
a. Allgemeine Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).....	323
b. Spezielle Verbrauchsteuern.....	324
c. Handänderungsteuer auf Liegenschaften	324
d. Eidg. Umsatzabgabe.....	324
e. Eidg. Emissionsabgabe	324
B. Spezielle direkte Steuern.....	325
a. Verrechnungssteuer.....	325
b. Grundstückgewinnsteuer.....	325
 § 38 Besteuerung der Beteiligten an Personen-	
unternehmen.....	329
I. Überblick	329
A. Merkmale der Besteuerung bei Personen-	
unternehmen	329
a. Steuersubjekte	329
b. Abgrenzung zwischen Privat- und Geschäfts-	
sphäre bei den direkten Steuern	330
B. Gegenstand dieses Paragraphen.....	331
C. Terminologisches	332
II. Gründung und Finanzierung.....	333
A. Gründung.....	334
a. Zeitpunkt der Gründung.....	334
b. Standortwahl	334
c. Steuerliche Behandlung der Gründung	335
B. Finanzierung.....	336
a. Einzelfirma.....	336
b. Personengesellschaften	337
III. Geschäftstätigkeit	338
A. Allgemeines	340
B. Geschäftsvermögen.....	341
a. Bedeutung der Abgrenzung zum Privatvermögen	341
1. Bedeutung bei der Einkommensteuer	342
2. Bedeutung bei der Grundstückgewinnsteuer.....	343
3. Bedeutung bei der Mehrwertsteuer	343
b. Allgemeine Grundsätze der Abgrenzung zum	
Privatvermögen	344
1. Abgrenzungskriterium	344
2. Gemischt genutzte Güter.....	345

c.	Nutzungsbestimmung in besonderen Fällen	346
1.	Ererbtes Vermögen	346
2.	Für Geschäftsschulden verpfändetes Vermögen	346
3.	Vermietetes und verpachtetes Geschäftsver- mögen.....	347
4.	Nutzniessungsbelastetes Vermögen	347
5.	Anteile an Kapitalgesellschaften	348
d.	Spezialprobleme bei Personengesellschaften	349
1.	Geschäftsvermögen der Gesellschafter und nicht der Gesellschaft.....	350
2.	Juristische Personen als Beteiligte	350
3.	Natürliche Personen als Beteiligte	350
3.1.	Vermögenswerte im Eigentum von Gesellschaftern.....	350
3.2.	Vermögenswerte im Eigentum der Gesellschaft.....	351
e.	Bewertung	352
1.	Einkommensteuer	352
1.1.	Kapitaleinlagen	352
1.2.	Kapitalentnahmen	352
1.3.	Laufende Bewertung.....	352
2.	Vermögensteuer	353
C.	Verkehrsvorgänge, Gewinn- und Kapitalanteile als Gegenstand der Besteuerung der Beteiligten	354
a.	Allgemeines	354
b.	Besonderheiten	356
1.	Rechtsgeschäfte mit Liegenschaften	356
2.	Rechtsgeschäfte mit Wertschriften.....	356
3.	Besondere Verbrauchsteuern	356
IV.	Beziehungen zwischen privatem und geschäft- lichem Bereich	357
A.	Einkommensteuer.....	357
a.	Einzelfirma und Inhaber.....	357
1.	Zivil- und steuerrechtliches Verhältnis	357
2.	Bewertung	358
b.	Personengesellschaft und Gesellschafter	360
B.	Mehrwertsteuer	361
a.	Allgemeines	361
b.	Privatentnahmen durch Einzelfirmeninhaber	362
1.	Steuerbare und steuerfreie Entnahmen.....	362
2.	Vorübergehende und endgültige Privatent- nahmen.....	362
3.	Bewertung	363
3.1.	Bei vorübergehenden Privatentnahmen	363

3.2. Bei endgültigen Privatentnahmen	363
3.21. Zugekaufte Gegenstände.....	363
3.22. Selbst hergestellte Gegenstände.....	364
c. Privatentnahmen durch Personengesellschafter	364
V. Liquidation von Personenunternehmen und	
Übertragung von Beteiligungen.....	364
A. Liquidation.....	365
a. Allgemeines	365
b. Zeitpunkt der Aufgabe der selbständigen	
Erwerbstätigkeit	366
c. Zwischenveranlagung	367
1. Postnumerandobesteuerung mit Gegenwarts-	
bemessung.....	367
2. Pränumerandobesteuerung mit Vergangenheits-	
bemessung.....	368
d. Besteuerung des ausserordentlichen Einkommens	368
B. Übertragung der Beteiligungen an Personen-	
unternehmen	370
a. Einzelfirma.....	370
1. Entgeltliche Übertragung	370
2. Unentgeltliche Übertragung	372
3. Mehrwertsteuer	374
b. Personengesellschaft	374
1. Einkommensteuer	374
2. Mehrwertsteuer	375
VI. Umgestaltungen.....	375
A. Allgemeines	375
B. Umstrukturierung	376
a. Zusammenschluss	376
1. Zusammenschluss von Personenunternehmen	376
1.1. Zivilrechtliche Ausgestaltung	376
1.2. Einkommensteuer	377
1.21. Steuerpflicht und zeitliche Bemessung	377
1.22. Stille Reserven	377
1.3. Grundsteuern.....	378
1.4. Mehrwertsteuer	379
2. Zusammenschluss von Personenunternehmen	
mit Kapitalgesellschaften	380
2.1. Übernahme von Personenunternehmen	
durch Kapitalgesellschaften	380
2.11. Allgemeines	380
2.12. Einkommensteuer	381
2.12.1. Steuerpflicht und zeitliche Bemessung	381

2.12.2. Stille Reserven	382
2.13. Grundsteuern.....	384
2.14. Stempelabgaben	384
2.14.1. Emissionsabgabe	384
2.14.2. Umsatzabgabe.....	385
2.15. Mehrwertsteuer	385
2.2. Übernahme von Kapitalgesellschaften durch Personenunternehmen	385
2.21. Allgemeines	385
2.22. Steuerliche Behandlung	386
2.22.1. Allgemeines	386
2.22.2. Übernahme ohne Verschmelzung	387
2.22.3. Übernahme mit Verschmelzung	389
b. Spaltung	390
1. Auf- und Abspaltung von Personenunternehmen	390
1.1. Einkommensteuer	390
1.2. Grundsteuern.....	391
1.3. Mehrwertsteuer	391
2. Abspaltung einer Kapitalgesellschaft.....	391
C. Umwandlung	394
a. Umwandlung von Personenunternehmen in andere Personenunternehmen.....	394
1. Allgemeines	394
2. Reine Umwandlung	394
3. Gemischte Umwandlung.....	394
3.1. Umwandlung einer Einzelfirma in eine Personengesellschaft	394
3.2. Umwandlung einer Personengesellschaft in eine Einzelfirma	395
b. Umwandlung von Personenunternehmungen in Kapitalgesellschaften	396
1. Allgemeines	396
2. Einkommensteuer	397
2.1. Zeitliche Bemessung	398
2.2. Stille Reserven	399
2.21. Allgemeines	399
2.22. Grundsätzliches Gleichbleiben der Beteiligungsverhältnisse	400
2.22.1. Bedeutung der Wendung ‚grundsätzlich‘	401
2.22.2. Gleichbleiben der Beteiligungsver- hältnisse	402
2.22.3. Veräußerungssperrfrist	404

2.23. Steuerfolgen des nachträglichen Entfallens der Steuerneutralität der Umwandlung aufgrund von Anteilsveräußerungen innerhalb der Sperrfrist	405
2.23.1. Steuerfolgen bei den Anteilsinhabern.....	405
2.23.11. Veräußerung sämtlicher Anteile an der Kapitalgesellschaft	407
2.23.12. Veräußerung eines Teils der Anteile an der Kapitalgesellschaft	407
2.23.2. Steuerfolgen bei der Gesellschaft	409
3. Grundsteuern	409
4. Emissionsabgabe	410
5. Mehrwertsteuer	410

§ 39 Besteuerung der Kapitalunternehmen und ihrer Anteilsinhaber 413

I. Überblick 413

A. Merkmale der Besteuerung bei Kapitalunternehmen 413

- a. Mehrere Steuersubjekte..... 413
- b. Mehrere Steuern..... 413
- c. Grundsatz der wirtschaftlichen Doppelbelastung..... 414

B. Gegenstand dieses Paragraphen..... 415

II. Gründung und Finanzierung..... 416

A. Gründung 417

- a. Zivilrechtliche Formerfordernisse..... 417
- b. Standortwahl- c. Emissionsabgabe- d. Beginn der Steuerpflicht

B. Finanzierung 419

- a. Eigenfinanzierung - 1. Einbringung von Eigenkapital..... - 1.1. Allgemeines - 1.2. Sacheinlagen - 2. Substanzbesteuerung..... - 3. Einfluss auf das Verhältniskapital.....
- b. Fremdfinanzierung - 1. Allgemeines; insbesondere Fremdfinanzierung durch Drittpersonen - 2. Fremdfinanzierung durch Anteilsinhaber..... - 2.1. Grundsatz - 2.2. Nicht-marktkonforme Gestaltungen.....

c. Sanierungen.....	423
1. Sanierungsleistungen	423
2. Sanierungsaufwendungen	424
III. Besteuerung der Geschäftstätigkeit	425
A. Verkehrsvorgänge, Gewinn und Kapital als	
Gegenstände der Besteuerung	427
a. Allgemeines	427
b. Besonderheiten	427
1. Rechtsgeschäfte mit Liegenschaften	427
2. Rechtsgeschäfte mit Wertschriften.....	428
3. Besondere Verbrauchsteuern	428
4. Minimalsteuern	428
B. Zuflüsse aus wesentlichen Beteiligungen an	
Kapitalgesellschaften.....	428
a. Dividenden	428
b. Kapitalgewinne	428
C. Rechtsgeschäfte mit Anteilsinhabern.....	431
a. Erfordernis der Marktkonformität.....	431
b. Entgelte für Leistungen der Kapitalunter-	
nehmung an die Anteilsinhaber.....	433
c. Entgelte für Leistungen der Anteilsinhaber an	
die Kapitalunternehmung	434
IV. Kapitalentnahmen	435
A. Überblick.....	435
a. Begriff der Kapitalentnahme.....	437
b. Arten von Kapitalentnahmen	437
1. Gliederung nach der Quelle	437
1.1. Rücknahme von Einlagen	438
1.2. Entnahme von Gewinn.....	438
2. Gliederung nach der Form	438
c. Steuerarten und Steuersubjekte	438
B. Rücknahme von Einlagen	439
a. Steuern der Anteilsinhaber.....	439
1. Anteile im Privatvermögen	439
2. Anteile im Geschäftsvermögen.....	440
b. Verrechnungssteuer.....	440
C. Entnahme von Gewinn.....	441
a. Offene Gewinnausschüttungen	441
1. Begriff und Steuerfolgen für die Kapitalunter-	
nehmung.....	441
2. Steuerfolgen für die Anteilsinhaber	441
b. Verdeckte geldwerte Vorteile.....	442

1. Begriff und Formen.....	442
1.1. Begriff.....	442
1.2. Verdeckte Gewinnausschüttung.....	444
1.3. Gewinnvorwegnahme	448
2. Steuerrechtliche Folgen.....	450
2.1. Gewinnsteuer der Kapitalunternehmung.....	450
2.2. Verrechnungssteuer.....	450
2.3. Steuern der Anteilsinhaber.....	451
2.4. Nachsteuern und Steuerstrafrecht	451
2.5. Zusammenfassung.....	452
c. Gleichgestellte Tatbestände	453
1. Indirekte Kapitalentnahme.....	453
2. Fiktive Kapitalentnahme	454
V. Liquidation und Übertragung von Kapitalgesell-	
schaften	454
A. Liquidation.....	456
a. Allgemeines	456
b. Steuerfolgen bei der Gesellschaft.....	458
1. Realisierung stiller Reserven.....	458
2. Art und Dauer der Steuerpflicht.....	458
2.1. Direkte Bundessteuer	458
2.2. Kantons- und Gemeindesteuern	459
3. Zuschüsse im Rahmen von Liquidationen	459
4. Steuerfolgen der Übertragung des Vermögens	
auf die Anteilsinhaber	460
4.1. Verrechnungssteuer.....	460
4.2. Grundstücksgewinn- und Handänderung-	
steuern	460
4.3. Umsatzabgabe	461
c. Steuerfolgen für natürliche Personen als	
Anteilsinhaber	461
1. Einkommensteuer	461
1.1. Anteile im Privatvermögen	461
1.2. Anteile im Geschäftsvermögen	461
2. Verrechnungssteuer.....	462
d. Steuerfolgen für Kapitalunternehmen als	
Anteilsinhaber	462
B. Teilliquidation.....	464
C. Übertragung von Kapitalunternehmen	466
a. Übertragung von Aktiven und Passiven.....	466
b. Übertragung der Anteile von Kapitalunter-	
nehmen	467
1. Übertragung durch natürliche Personen und	
Personenunternehmen	467

1.1. Anteile im Privatvermögen	467
1.1.1. Im Allgemeinen	467
1.1.2. Spezialfälle.....	467
1.2. Anteile im Geschäftsvermögen	468
2. Übertragung durch Kapitalgesellschaften	468
2.1. Übertragung im Rahmen einer Veräuße-	
rung	468
2.1.1. Veräußerung einer nicht wesentlichen	
Beteiligung.....	468
2.1.2. Veräußerung einer wesentlichen	
Beteiligung.....	468
2.2. Übertragung im Rahmen einer	
Umstrukturierung über die Grenze.....	469
2.2.1. Allgemeines	469
2.2.2. Voraussetzungen der steuerneutralen Über-	
tragung von sog. ‚Altbeteiligungen‘	470
2.2.3. Steuerneutralität der Übertragung	471
2.2.4. Rückgängigmachung der Steuerneutralität	471
2.2.5. Definitive Steuerneutralität ab dem 31.	
Dezember 2006	473
2.2.5.1. Eingelegte Beteiligungen.....	474
2.2.5.2. Veräußerte Beteiligungen	475
3. Übertragung durch übrige juristische Personen	477
4. Spezialfälle.....	477
4.1. Wirtschaftliche Handänderung	477
4.2. Mantelhandel.....	477

VI. Umgestaltungen (Umstrukturierungen und	
Umwandlungen): Allgemeines	478
A. Terminologie und Gegenstand	478
a. Terminologie.....	478
b. Gegenstand der Ausführungen zu den	
Umgestaltungen	479
B. Gegenwärtiges wirtschaftliches und rechtliches	
Umfeld	479
C. Steuerrecht und Umgestaltung von Unter-	
nehmen	480
D. Überblick über die sich stellenden Steuerfragen	481
E. Überblick über die nachfolgenden Ausführ-	
ungen.....	482
VII. Umstrukturierungen: Zusammenschluss	483
A. Begriffe und Erscheinungsformen	483
a. Allgemeines	483
b. Verschmelzung.....	483

c. Wirtschaftlicher Zusammenschluss (Quasifusion).....	487
d. Bestimmung der Gegenleistung an die Anteils- inhaber der übernommenen Gesellschaft	490
B. Verschmelzung.....	494
a. Gemeinsamkeiten in der Besteuerung.....	497
1. Am Verschmelzungsvorgang beteiligte Unter- nehmen.....	498
1.1. Gewinnsteuer	498
1.1.1. Steuersukzession und massgebende Berech- nungsgrundlage der übernehmenden Gesell- schaft.....	498
1.1.1.1. Im allgemeinen	498
1.1.1.2. Verlustvorträge	500
1.1.2. Stille Reserven	502
1.2. Stempelabgaben	506
1.2.1. Emissionsabgabe.....	506
1.2.2. Umsatzabgabe	508
1.2.2.1. Übertragung der neu ausgegebenen Anteile	509
1.2.2.2. Rückgabe der Anteile der übernommenen Gesellschaft	509
1.2.2.3. Steuerbare Urkunden unter den über- tragenen Aktiven	509
1.3. Grundsteuern.....	513
1.3.1. Grundstückgewinnsteuer.....	513
1.3.2. Handänderungsteuer	514
1.4. Mehrwertsteuer	515
1.4.1. Verschmelzungen ausserhalb eines Gruppenbesteuerungskreises.....	515
1.4.2. Verschmelzungen innerhalb eines Gruppen- besteuerungskreises.....	517
2. Anteilsinhaber der am Verschmelzungsvorgang beteiligten Unternehmen	518
2.1. Gewinn- und Einkommensteuer.....	518
2.1.1. Anteilsinhaber der übernehmenden Gesell- schaft.....	518
2.1.2. Anteilsinhaber der übernommenen Gesell- schaft.....	519
2.1.2.1. Anteile im Geschäftsvermögen.....	519
2.1.2.1.1. Untergang der Anteile der übernommenen Gesellschaft und Zugang der Anteile der übernehmenden Gesellschaft	519
2.1.2.1.2. Ausgleichsleistungen	520

2.12.2. Im Privatvermögen gehaltene Anteile der übernommenen Gesellschaft.....	520
2.12.21. Im allgemeinen	520
2.12.22. Nennwerterhöhungen	521
2.12.23. Ausgleichsleistungen	522
2.2. Verrechnungssteuer.....	523
2.21. Praxis der Eidg. Steuerverwaltung.....	523
2.22. Begründung der Praxis der Eidg. Steuer- verwaltung und Prüfung deren Gesetz- mässigkeit	524
2.22.1. Nennwerterhöhungen.....	524
2.22.2. Ausgleichsleistungen	527
b. Besondere Formen der Verschmelzung	528
1. Absorption einer Tochtergesellschaft.....	528
1.1. Gewinnsteuer	530
1.11. Allgemeines	530
1.12. Fusionsverlust	532
1.13. Fusionsgewinn	533
1.2. Verrechnungssteuer.....	535
2. Absorption im Anschluss an eine Quasifusion	535
3. Übernahme einer Muttergesellschaft durch ihre Tochtergesellschaft (sog. 'reverse merger' bzw. 'down-stream merger')	536
4. Teilabsorption/Teilannexion	537
C. Quasifusion.....	537
a. An der Quasifusion beteiligte Gesellschaften	539
1. Gewinn- und Verrechnungssteuer.....	539
1.1. Übernommene Gesellschaft	539
1.2. Übernehmende Gesellschaft.....	540
1.21. Buchwert der Anteile der übernommenen Gesellschaft.....	541
1.22. Barabgeltungen und Ausgleichsleistungen	544
1.23. Nennwertveränderungen	545
2. Stempelabgaben	545
2.1. Emissionsabgabe.....	545
2.11. Voraussetzungen der Abgabebefreiung	545
2.12. Betrag des steuerfrei zu schaffenden Kapitals	548
2.2. Umsatzabgabe	549
3. Mehrwertsteuer	550
b. Anteilsinhaber der am wirtschaftlichen Zusam- menschluss beteiligten Gesellschaften	550
1. Anteilsinhaber der übernehmenden Gesellschaft	550
2. Anteilsinhaber der übernommenen Gesellschaft.....	550

2.1.	Einkommen- und Gewinnsteuern.....	551
2.1.1.	Anteile im Geschäftsvermögen	551
2.1.2.	Anteile im Privatvermögen	552
2.2.	Umsatzabgabe	552
2.3.	Grundsteuern.....	553
2.3.1.	Grundstückgewinnsteuer.....	553
2.3.2.	Handänderungsteuer	553
2.4.	Mehrwertsteuer	554
VIII.	Umstrukturierungen: Spaltung	554
A.	Begriffe und Erscheinungsformen	554
B.	Steuerliche Behandlung der Spaltung	556
a.	Grundsätzliches zur Behandlung der Spaltung bei den direkten Steuern von Bund und Kantonen.....	558
1.	Wesentliche Unterschiede in der steuerlichen Beurteilung der Ausgliederung und der Auf- und Abspaltung	558
2.	Folgen für die Voraussetzung der Steuer- neutralität	559
b.	Ausgliederung	561
1.	Gewinnsteuer	561
1.1.	Zeitliche Bemessung und massgebliche Berechnungsgrundlagen.....	561
1.2.	Stille Reserven	562
1.2.1.	Allgemeines	562
1.2.2.	Bildung von Holdinggesellschaften	565
2.	Verrechnungssteuer.....	566
3.	Stempelabgaben	567
3.1.	Emissionsabgabe.....	567
3.2.	Umsatzabgabe	568
4.	Grundsteuern.....	568
4.1.	Grundstückgewinnsteuer.....	568
4.2.	Handänderungsteuer	569
5.	Mehrwertsteuer	569
c.	Auf- und Abspaltung.....	570
1.	Am Spaltungsvorgang beteiligte Gesellschaften.....	570
1.1.	Gewinnsteuer	570
1.1.1.	Zeitliche Bemessung und massgebende Berechnungsgrundlagen.....	570
1.1.2.	Stille Reserven	571
1.1.2.1.	Allgemeines.....	571
1.1.2.2.	Übertragung eines Teilbetriebs.....	572
1.1.2.3.	Verbleib eines Teilbetriebs.....	573
1.1.2.4.	Unveränderte Weiterführung des Teil- betriebs	573

1.12.5. Frage der Sperrfrist für die Anteilsver- äusserung	574
1.12.6. Zulässigkeit der Realteilung	575
1.12.7. Spaltung von Holding- und Immobilien- gesellschaften	576
1.2. Stempelabgaben	577
1.21. Emissionsabgabe	577
1.22. Umsatzabgabe	579
1.3. Grundsteuern	579
1.4. Mehrwertsteuer	580
2. Anteilsinhaber der am Spaltungsvorgang beteiligten Gesellschaften	580
2.1. Einkommen- und Gewinnsteuern	580
2.11. Anteile im Geschäftsvermögen	581
2.12. Anteile im Privatvermögen	583
2.2. Verrechnungssteuer	583
IX. Umwandlungen	586
A. Umwandlung in eine andere Kapitalgesellschaft oder in eine Genossenschaft	589
a. Zivilrechtliche Erscheinungsformen	589
b. Steuerfolgen	590
1. Allgemeines	590
2. Übertragende Umwandlung	591
2.1. Gewinnsteuer	591
2.11. Steuersukzession und massgebende Berech- nungsgrundlagen	591
2.12. Stille Reserven	592
2.2. Grundsteuern	595
2.21. Grundstückgewinnsteuer	595
2.22. Handänderungsteuer	596
2.3. Stempelabgaben	596
2.31. Emissionsabgabe	596
2.32. Umsatzabgabe	597
2.4. Mehrwertsteuer	597
2.5. Verrechnungssteuer	597
2.6. Einkommensteuer	598
2.61. Allgemeines	598
2.62. Anteile im Geschäftsvermögen	598
2.63. Anteile im Privatvermögen	598
3. Formwechselnde Umwandlung	600
B. Umwandlung in einen Verein, eine Stiftung oder in eine übrige juristische Person	602
C. Umwandlung in eine Personenunternehmung	602
a. Allgemeines	602

b. Steuerfolgen	603
1. Kapitalgesellschaft	603
1.1. Gewinnsteuer	603
1.1.1. Steuerpflicht und zeitliche Bemessung	603
1.1.2. Stille Reserven	604
1.1.3. Verlustvorträge	605
1.2. Grundsteuern	606
1.3. Stempelabgaben	606
1.4. Mehrwertsteuer	606
2. Anteilsinhaber	606
2.1. Folgen der Eliminierung der Ausschüttungsbelastung	606
2.2. Zwischenveranlagung	608
2.3. Verrechnungssteuer	608

10. Kapitel: Übertragungen von Privat- und Geschäftsvermögen

§ 40 Übertragungsformen und -objekte, Steuerarten 615

I. Thema und Zweck des 10. Kapitels	619
A. Thema des Kapitels	619
B. Zweck des Kapitels	620
II. Objekte und Formen der Übertragung	621
A. Objekte der Übertragung	622
a. Objektbeschaffenheit: Bewegliches und unbewegliches Vermögen	622
b. Vermögensart: Privatvermögen und Geschäftsvermögen	622
B. Formen der Übertragung	623
a. Übertragungen zwischen Rechtssubjekten	623
1. Übertragungen gegen Entgelt bzw. ohne Entgelt	623
2. Erwerb und Veräußerung	623
b. Steuersystematische Übertragungen	624
1. Überführung von einer steuerrechtlichen Vermögensart (Privatvermögen bzw. Geschäftsvermögen) in die andere	624
2. Steuersystematische Übertragungen innerhalb des Geschäftsvermögens	624
c. Gliederung	625

III. Steuerprobleme bei Vermögensübertragungen	625
A. Übersicht	625
B. Verkehrsvorgang	626
C. Vermögenszufluss	628
D. Wertzuwachsrealisierung	629
a. Steuerarten	629
b. Unmittelbare und mittelbare Steuerfolgen	631
1. Unmittelbare Steuerfolgen	631
2. Mittelbare Steuerfolgen	631
2.1. Mittelbare Steuerfolgen für den Veräusserer ..	632
2.2. Mittelbare Steuerfolgen für den Erwerber	632
2.2.1. Latente Steuerlast	632
2.2.1.1. Unentgeltlicher Erwerb von einem andern Rechtssubjekt	632
2.2.1.2. Erwerb von Beteiligungsrechten	633
2.2.2. Effektive Steuerbelastung	634
c. Privatvermögen und Geschäftsvermögen	635
1. Privatvermögen	635
2. Geschäftsvermögen	635
3. Wechsel der Vermögensart	636
d. Entgeltliche und unentgeltliche Übertragungen auf andere Rechtssubjekte	637
IV. Gliederung des Kapitels	637

§ 41 Vermögensübertragungen gegen Entgelt 639

I. Allgemeines	639
A. Thema und Aufbau	639
B. Steuerliche Behandlung des Wertzuwachses	639
a. Gewinnprinzip und Ertragsprinzip	639
1. Grundsätzliches	639
2. Anwendungsbereiche im schweizerischen Steuerrecht	642
2.1. Gewinnprinzip	642
2.2. Ertragsprinzip	644
3. Folgerungen für die Rechtsanwendung	644
3.1. Kapitalgewinn?	644
3.2. Vermögensertrag?	645
b. Wertzuwachs auf Privatvermögen	645
1. Nichtbesteuerung des Wertzuwachses	646
2. Kantonale/kommunale Grundstückgewinn- besteuerung	646
3. Ertragsprinzip bei Kapitalvermögen	647

c. Wertzuwachs auf Geschäftsvermögen	648
1. Grundsätze	648
2. Einkommen- bzw. Gewinnsteuer	648
3. Kantonale/kommunale Grundstückgewinnsteuer im monistischen System.....	649
C. Verkehrsteuern	650
a. Bewegliches Vermögen	650
1. Kapitalvermögen: Stempelabgaben	651
2. Bewegliche Sachen (Fahrnis): Mehrwertsteuer	651
b. Grundstücke: Handänderungsteuer	652
II. Wertschriften und Guthaben	652
A. Stempelabgaben	652
B. Direkte Steuern	653
a. Allgemeines	653
b. Guthaben und Obligationen	654
c. Beteiligungsrechte.....	656
1. Veräußerung an den Rechtsnachfolger	656
2. Rückgabe an die Gesellschaft	659
III. Grundstücke	660
A. Handänderungsteuer	660
B. Direkte Steuern	660
a. Privatvermögen	662
b. Geschäftsvermögen	662
IV. Bewegliche Sachen	663
A. Mehrwertsteuer	663
a. Mehrwertsteuerpflicht bei Veräußerung	663
b. Mehrwertsteuertraglast beim Erwerb	663
B. Direkte Steuern	664
 § 42 Vermögensübertragungen ohne Entgelt	665
I. Allgemeines	665
A. Tatbestände	665
B. Steuerprobleme	666
a. Vermögenszufluss	666
b. Wertzuwachs.....	668
c. Verkehrsvorgänge	668
C. Gliederung	668

II. Übertragung auf andere Rechtssubjekte	669
A. Erbschaften und Schenkungen.....	669
a. Vermögenszufluss	669
b. Wertzuwachs	669
1. Übertragung von Privatvermögen	672
2. Übertragung von Geschäftsvermögen	673
c. Verkehrsteuern	674
B. Geldwerte Vorteile aus Kapitalunternehmen an Anteilsinhaber	675
III. Geschäftseinlagen und Privatentnahmen	677
A. Geschäftseinlagen	679
B. Privatentnahme	679

11. Kapitel: Vorsorge, Versicherung und Vermögens- bildung

§ 43 Vorsorge, Versicherung und Vermögensbildung im Steuersystem	683
I. Gegenstand des 11. Kapitels	685
A. Überblick.....	685
a. Definitionen	685
b. Verhältnis der drei Bereiche («3 V») zueinander.....	686
B. Vorsorge	688
a. Drei-Säulen-Konzept der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge.....	688
1. Erste Säule: Eidg. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung	688
2. Zweite Säule: Kollektive berufliche Vorsorge.....	689
3. Dritte Säule: Selbstvorsorge.....	689
b. Übrige staatliche und kollektive Vorsorge.....	690
c. Verhältnis der Vorsorge zu Versicherung und Vermögensbildung	690
C. Versicherungen	691
a. Arten	691
1. Sozialversicherungen	691
2. Private Versicherungen	691
b. Verhältnis der Versicherungen zu Vorsorge und Vermögensbildung	691

D. Vermögensbildung.....	692
a. Arten	692
1. Kapitalanlagen	692
1.1. Bankmässige Kapitalanlagen	692
1.2. Immobilien	692
2. Lebensversicherungen.....	692
b. Verhältnis der Vermögensbildung zu Vorsorge und Versicherung	693
E. Gliederung.....	693
II. Steuerprobleme	694
A. Relevante Tatbestände	694
B. Steuerprobleme bei Versicherungen.....	698
a. Beiträge und Leistungsbezug	698
b. Versicherungskapital.....	699
1. Vorsorgepartner	699
2. Vorsorgenehmer.....	700
C. Steuerprobleme bei Kapitalanlagen.....	700
a. Vorsorgekapital	700
b. Investition.....	701
c. Desinvestition.....	701
 § 44 Staatliche und kollektive Vorsorge.....	703
I. Eidg. Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenver- sicherung (AHV/IV).....	703
II. Kollektive berufliche Vorsorge.....	705
A. Allgemeines	706
a. Grundzüge der Regelung der beruflichen Vorsorge.....	706
1. Kollektive und individuelle berufliche Vorsorge.....	706
2. System der kollektiven beruflichen Vorsorge.....	707
b. Überblick über die steuerrechtliche Behandlung der kollektiven beruflichen Vorsorge.....	709
1. Steuerfreiheit der Finanzierung und des Vorsorgekapitals	709
2. Steuerbarkeit der Leistungen	709
B. Vorsorgeeinrichtungen (VE)	710
a. Steuerbefreiungen	710
1. Steuerarten	710
2. Voraussetzungen der Befreiung	711
2.1. Rechtspersönlichkeit	711
2.2. Beziehung zur Schweiz.....	711

2.3. Dauernde und ausschliessliche Bindung an den Vorsorgezweck.....	711
2.4. Erfüllung der Grundsätze der kollektiven beruflichen Vorsorge.....	712
b. Steuerverpflichtungen	713
C. Beiträge.....	714
a. Allgemeines	714
b. Unselbständigerwerbende als Vorsorgenehmer	714
1. Arbeitnehmerbeiträge.....	714
1.1. Abzug.....	714
1.2. Beiträge für den Einkauf von Beitragsjahren ..	715
1.3. Aktionäre als Arbeitnehmer	716
2. Arbeitgeberbeiträge.....	716
c. Selbständigerwerbende als Vorsorgenehmer	717
D. Vorsorgeleistungen	718
a. Übersicht über die Steuerarten	718
b. Verrechnungssteuer.....	720
c. Einkommensteuer.....	720
1. Allgemeines	721
1.1. Grundsatzregelung und Übergangsordnung....	721
1.2. Vorbehalt der Doppelbesteuerungs- abkommen.....	722
1.3. Aufwandbesteuerung	722
2. Renten	723
3. Kapitalleistungen	723
3.1. Steuerbare Barauszahlungen	723
3.11. Auszahlungsfälle.....	723
3.12. Umfang der Besteuerung	724
3.2. Besondere Fälle.....	726
3.21. Freizügigkeit	726
3.22. Vorbezug zur Wohneigentumsförderung	726
d. Quellensteuer	727
III. Übrige Sozialversicherungen	727
A. Überblick	727
B. Versicherungseinrichtungen.....	730
C. Finanzierungsbeiträge.....	731
D. Versicherungsleistungen	732
a. Kranken- und Unfallversicherungen	732
1. Aufwandsatz	732
2. Taggelder	732
3. Renten	733
4. Kapitalleistungen	733
b. Erwerbsausfallversicherungen (ALV, EO)	734

§ 45 Selbstvorsorge und Vermögensbildung 741

I. Gebundene Selbstvorsorge.....	741
A. Übersicht	742
a. Rechtsgrundlagen.....	742
b. Merkmale der gebundenen Selbstvorsorge	742
c. Grundzüge der steuerrechtlichen Behandlung	743
B. Anerkannte Vorsorgeformen.....	743
a. Arten der gebundenen Vorsorge	743
1. Vorsorgeversicherung	743
2. Vorsorgevereinbarung mit Bankstiftungen	744
b. Bedingungen für die Anerkennung	744
c. Steuerliche Behandlung der Vorsorgeträger	745
C. Beiträge.....	745
D. Vorsorgekapital (inkl. Ertrag).....	746
E. Vorsorgeleistungen	746
a. Verrechnungssteuer.....	746
b. Einkommensteuer.....	747
1. Allgemeines	747
2. Kapitalleistungen	747
F. Beurteilung.....	748
a. Vorteile für die Steuerpflichtigen.....	748
b. Privilegierte Form der Selbstvorsorge.....	751
II. Freie Selbstvorsorge und übrige Vermögens-	
 bildung	751
A. Private Lebens- und Unfallversicherungen.....	751
a. Allgemeines	752
1. Begriffe und Versicherungsarten	752
1.1. Versicherte Ereignisse.....	752
1.11. Lebensversicherungen.....	752
1.12. Unfallversicherung.....	755
1.2. Rückkaufsfähigkeit	755
1.3. Form der Leistung	756
1.4. Art der Finanzierung	756
2. Überblick über die steuerrechtliche Behandlung	756
2.1. Prämien	757
2.11. Einkommensteuer	757
2.12. Stempelabgabe	758
2.2. Versicherungskapital.....	758
2.3. Versicherungsleistungen: Rechtsgrundlagen ..	759
2.31. Direkte Bundessteuer	759
2.32. Kantonale Steuern	761
2.32.1. Einkommensteuer	761
2.32.2. Erbschaftsteuer	761

2.33. Verrechnungssteuer.....	762
2.4. Besonderheiten bei Lebensversicherungen mit Einmalprämien.....	762
b. Rentenversicherungen	762
1. Prämien und Rentenkapital	762
2. Rentenleistungen	764
2.1. Verrechnungssteuer.....	764
2.2. Einkommensteuer: Allgemeines	764
2.21. Kapitalquote und Ertragsquote.....	764
2.22. Gesetzliche Regelung.....	764
2.3. Rentenzahlungen im Erlebensfall	765
2.4. Rentenzahlungen bei Invalidität.....	765
2.5. Rentenansprüche aus Todesfall.....	766
c. Kapitalversicherungen.....	766
1. Übersicht.....	766
1.1. Rückkaufsfähige und nichtrückkaufsfähige Kapitalversicherungen	766
1.11. Rückkaufsfähige Kapitalversicherungen.....	768
1.11.1. Direkte Bundessteuer.....	768
1.11.2. Kantonale Steuern.....	769
1.12. Nichtrückkaufsfähige Kapitalversiche- rungen	769
1.12.1. Direkte Bundessteuer.....	769
1.12.2. Kantonale Steuern.....	770
1.2. Gliederung nach versicherten Ereignissen	771
2. Todesfallversicherung.....	771
2.1. Prämien und Versicherungskapital	773
2.2. Kapitalleistungen	773
3. Invaliditätsversicherung	774
3.1. Prämien	774
3.2. Kapitalleistungen	774
4. Erlebensfallversicherung.....	775
4.1. Prämien und Versicherungskapital	775
4.2. Kapitalleistungen	775
4.21. Reine Erlebensfallversicherung	776
4.22. Erlebensfallversicherung mit Rückgewähr	776
5. Gemischte Kapitalversicherung	778
5.1. Prämien und Versicherungskapital	778
5.2. Kapitalleistungen	778
5.21. Steuerfolgen bei Leistungen aus anerkannten gemischten Versicherungen	779
5.21.1. Erlebensfall und Rückkauf	779
5.21.2. Invaliditätsfall.....	779
5.21.3. Todesfall.....	779
5.22. Index- und fondsgebundene Versicherungen..	780
d. Beurteilung.....	782

B. Bankmässige Kapitalanlagen	783
a. Allgemeines	783
1. Begriff und Arten	783
2. Rechtsgrundlagen	784
3. Merkmale der steuerlichen Behandlung	784
4. Gliederung	785
b. Obligationen und übrige Guthaben	786
1. Einkünfte	786
1.1. Steuerbare Zinsen	786
1.2. Kapitalgewinne und -verluste	788
2. Substanz	788
3. Erwerb und Veräusserung	788
4. Beurteilung	789
c. Risiko- bzw. Wachstumsanlagen	789
1. Einkünfte	790
1.1. Erträge	790
1.2. Kapitalgewinne	790
2. Substanz	791
3. Erwerb und Veräusserung	792
4. Beurteilung	792
C. Immobilien	793
a. Einkünfte	793
1. Ertrag	793
2. Kapitalgewinne	794
b. Substanz	795
c. Erwerb und Veräusserung	795
d. Beurteilung	796

§ 46 Beurteilung der Besteuerung von Vorsorge und Vermögensbildung

799

I. Beurteilungsgesichtspunkte

799

II. Vorsorge- und Vermögensplanung aus steuerlicher Sicht

799

A. Stellenwert der steuerlichen Aspekte	802
a. Mehrzahl von Kriterien	802
b. Hauptkriterien: Rendite nach Steuern und Risikoabsicherung	803
1. Rendite nach Steuern	803
2. Risikoabsicherung	805
c. Weitere Gesichtspunkte der Vorsorgeplanung	805
1. Anpassung an die individuelle Situation	805
2. Diversifizierung	807
d. Fazit: Steuerbewusste Planung	807

B. Steuerliche Kriterien	807
a. Allgemeines	807
b. Die Kriterien im einzelnen	809
1. Einbringung und Rücknahme der Einlagen	809
2. Vermögenssubstanz, Ertrag, Kapitalgewinn	811
3. Diverse Kriterien.....	812
C. Vergleich der Vorsorge- und Vermögens-	
 bildungsformen	813
a. Vergleich aufgrund der steuerlichen Kriterien	813
1. Einzelne Kriterien	813
1.1. Einlagen (Einbringung und Rückzahlung).....	813
1.2. Vermögenssubstanz, Ertrag, Kapitalgewinn ...	816
1.21. Ertrag und Kapitalgewinn	816
1.22. Vermögenssubstanz	817
1.3. Übrige Kriterien	817
2. Beurteilung aufgrund aller Kriterien	818
b. Quantitativer Vergleich der Vorsorge-	
instrumente.....	818
1. Grundlagen.....	818
2. Vergleich der steuerlichen Behandlung	
(einheitliche Rendite).....	821
3. Relativierung des Vergleichs wegen unter-	
schiedlicher Bruttorenditen	822
D. Beurteilung der Vorsorge- und Vermögens-	
 bildungsformen aus der Sicht der Steuerplanung	822
a. Besteuerungsunterschiede	822
b. Folgerungen für die Vorsorgeplanung	824
III. Verfassungsrechtliche Beurteilung der Vorsorge-	
 formen.....	824
A. Grundlagen	824
a. Rechtsgleichheit und Leistungsfähigkeitsgrund-	
satz	824
b. Förderung der Selbstvorsorge	825
c. Gegenseitiges Verhältnis der Verfassungs-	
normen	826
B. AHV/IV und berufliche Vorsorge'	826
C. Selbstvorsorge	828
a. Gebundene Selbstvorsorge.....	828
b. Freie Selbstvorsorge.....	829
1. Förderung aller Bereiche der freien Selbstvor-	
sorge.....	829

2. Lebens-, Invaliditäts- und Unfallversicherung.....	829
2.1. Kapitalversicherung.....	829
2.2. Rentenversicherung.....	831
3. Kapitalanlagen	831
c. Gesamtbeurteilung	831

4. Teil: Interkantonales und internationales Steuerrecht

12. Kapitel: Interkantonales Steuerrecht

§ 47 Grundlagen des interkantonalen Steuerrechts 835

I. Rechtsquellen	837
A. Verfassungsrechtliche Grundlagen.....	837
a. BV 46 II	837
b. BV 42	838
B. Normen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	839
a. Praxis des Bundesgerichts zu BV 46 II.....	839
b. Bedeutung des Steuerharmonisierungsgesetzes (StHG).....	839
C. Begriff des interkantonalen Steuerrechts (IKStR)	842
II. Methode und Doppelbesteuerungs-begriff des IKStR	842
A. Unbedingte Freistellung als Methode des IKStR.....	842
B. Begriff der interkantonalen Doppelbesteuerung	844
a. Effektive und virtuelle Doppelbesteuerung.....	844
b. Schlechterstellungs-verbote	845
III. Steuerdomizile.....	846
A. Begriff; Haupt- und Nebensteuerdomizile	846
B. Hauptsteuerdomizil natürlicher Personen	847
a. Wohnsitz oder qualifizierter Aufenthalt.....	847
b. Steuerrechtlicher Wohnsitz	848
1. Mittelpunkt der ideellen und materiellen Lebensverhältnisse	848
2. Trennung von Arbeitsort und Freizeitort	850
2.1. Allgemeines	850
2.2. Wochenaufenthalt am bzw. beim Arbeitsort...	850
2.2.1. Häufigkeit der Rückkehr als Hauptkriterium ..	850

2.22. Regelmässige Rückkehr	852
2.22.1. Kriterien.....	852
2.22.2. Kategorien von Steuerpflichtigen	854
C. Hauptsteuerdomizil juristischer Personen	855
a. Vorrang des statutarischen Sitzes.....	856
b. Wirkliche Leitung	856
D. Nebensteuerdomizile	856
a. Allgemeines	856
b. Grundstücke	857
c. Geschäftsort	858
d. Betriebstätte	859
IV. Zuteilungsnormen.....	859
A. Wesen.....	859
B. Natürliche Personen	860
C. Juristische Personen.....	863
D. Erbschaften und Schenkungen.....	865
V. Durchsetzung des Doppelbesteuerungsverbot.....	866
A. Rechtsmittel	866
a. Staatsrechtliche Beschwerde.....	866
b. Verwaltungsgerichtsbeschwerde gem. StHG 73	867
c. Zuteilung des Rechtsweges	868
B. Die staatsrechtliche Beschwerde wegen Doppel-	
besteuerung	870
a. Anfechtbare Hoheitsakte	870
b. Frist und andere Anforderungen an die	
Beschwerde	871
c. Entscheid.....	871
 § 48 Interkantonale Steuerausscheidung.....	 879
I. Allgemeines.....	881
A. Wesen der Steuerausscheidung	881
B. Ausscheidungsfälle und Gliederung.....	882
a. Natürliche Personen	882
1. Ohne selbständige Erwerbstätigkeit	882
2. Selbständigerwerbende	882
2.1. Ohne Betriebstätten	882
2.2. Selbständigerwerbende mit Betriebstätte(n) ...	883
b. Juristische Personen	883

II. Steuerausscheidung bei natürlichen Personen.....	884
A. Grundsätze der Steuerausscheidung	884
a. Positive Elemente.....	884
b. Negative Elemente	884
1. Gewinnungskosten und andere direkte Auf-	
wendungen	884
2. Schulden und Schuldzinsen	885
3. Allgemeine Abzüge	886
4. Steuerfreibeträge	886
c. Steuermass	887
B. Steuerausscheidung bei Liegenschaften des	
Privatvermögens und verschiedenen Arten	
von Abzügen.....	887
a. Vermögen.....	887
b. Einkommen	888
c. Veräußerungsgewinne.....	889
C. Steuerausscheidung bei Geschäftsorten	890
a. Einzelunternehmer und Teilhaber an einfachen	
Gesellschaften	890
b. Personengesellschafter	892
D. Steuerausscheidung bei Erbschaften und	
Schenkungen	893
III. Steuerausscheidung bei Unternehmen.....	894
A. Ausscheidungsfälle	894
B. Interkantonale Unternehmen	895
a. Begriff und Ausscheidungsgrundsätze.....	895
b. Kapitalausscheidung	895
c. Gewinnausscheidung	897
C. Unternehmungsliegenschaften	899
a. Interkantonale Unternehmen	899
b. Unternehmungen ohne Betriebstätten	901

13. Kapitel: Internationales Steuerrecht

§ 49 Doppelbesteuerungsabkommen.....	911
I. Funktion und Begriff des internationalen Steuer-	
rechts.....	912
II. Rechtsquellen des INStR im engeren Sinne	913
A. Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	913
B. Übrige Rechtsquellen	915
C. Durchsetzung des Staatsvertragsrechts.....	915

III. Funktionsweise und Methoden der DBA	918
A. Methoden zur Vermeidung der Doppel-	
besteuerung	918
B. Vermeidung der Doppelbesteuerung durch	
die DBA	920
C. Methodenartikel	921
IV. Persönlicher Geltungsbereich der DBA	922
A. Ansässigkeit als Voraussetzung der	
Abkommensgeltung	923
B. Begriff der Ansässigkeit	923
C. Ausschluss von der Abkommensberechtigung	924
V. Zuteilungsnormen	926
A. Allgemeines	926
B. Erwerbseinkommen und Unternehmensgewinne	926
a. Unternehmensgewinne	926
b. Selbständigerwerbende	928
c. Unselbständigerwerbende	928
d. Aufsichts- und Verwaltungsräte	929
e. Künstler und Sportler	929
C. Vermögen, Vermögensertrag und Kapitalgewinn	930
a. Unbewegliches Vermögen	930
b. Bewegliches Vermögen	930
D. Übriges Einkommen und Vermögen	932
E. Erbschaften	933
VI. Besondere Bestimmungen	933

§ 50 Schweizerische Besteuerung bei Auslands-	
beziehungen	937
I. Überblick	937
II. In der Schweiz ansässige Personen mit Auslands-	
beziehungen	938
A. Allgemeines	939
B. Natürliche Personen ohne Personenunter-	
nehmung	940
a. Erwerbstätigkeit im Ausland	940
b. Kapitalanlagen im Ausland	941
C. Ansässige natürliche Personen mit Personen-	
unternehmen	942

D. Schweizerische Unternehmen mit Auslandsbeziehungen.....	943
a. Inländische Kapitalunternehmen mit ausländischen Anteilsinhabern	943
b. Aktive Wirtschaftstätigkeit im Ausland	944
c. Kapitalanlagen im Ausland	944
III. Im Ausland ansässige Personen mit Beziehungen zur Schweiz.....	946
A. Allgemeines	947
B. Natürliche Personen ohne Personenunternehmung	947
a. Erwerbstätigkeit in der Schweiz.....	947
b. Kapitalanlagen in der Schweiz.....	948
C. Nichtansässige natürliche Personen mit Personenunternehmen	949
D. Ausländische Unternehmen nichtansässiger Personen	950
a. Aktive Wirtschaftstätigkeit in der Schweiz.....	950
b. Kapitalanlagen in der Schweiz.....	951

5. Teil: Verfahrensrecht und Steuerstrafrecht

14. Kapitel: Verfahrensrecht

§ 51 Steuerveranlagung und Steuerentrichtung 957

I. Allgemeines.....	959
Behörden.....	960
a. Bundessteuern	960
b. Kantonale und kommunale Steuern	961
B. Begriff der Veranlagung.....	961
C. Arten der Veranlagung.....	962
a. Selbstveranlagung	962
b. Amtliche Veranlagung	962
c. Gemischte Veranlagung.....	962
D. Allgemeine Verfahrensgrundsätze.....	963
a. Amtspflichten.....	963
b. Untersuchungsmaxime.....	964
c. Treu und Glauben (Vertrauensschutz)	964
d. Verfahrensrechte der Steuerpflichtigen.....	966

e. Verfahrensrechte der Behörden.....	967
f. Mitwirkungspflichten.....	968
1. Steuerpflichtiger.....	968
1.1. Mitwirkungspflichten.....	968
1.2. Berufsgeheimnis	969
1.3. Verletzung der Mitwirkungspflichten	969
2. Behörden	969
3. Drittpersonen.....	970
4. Ehegatten	971
II. Veranlagungs- und Einspracheverfahren	972
A. Gemischte Veranlagung: DBG/StHG	972
a. Veranlagung bei der Einkommen- und Ver- mögensteuer bzw. Gewinn- und Kapitalsteuer.....	972
1. Zuständigkeit.....	972
2. Verfahrensablauf.....	972
2.1. Steuererklärung	972
2.2. Prüfung der Steuererklärung	973
2.3. Veranlagungsentscheid	974
b. Ermessensveranlagung.....	975
c. Veranlagung bei der Quellensteuer	977
1. Allgemeines	977
2. Beschränkt Steuerpflichtige	977
3. Unbeschränkt Steuerpflichtige	977
B. Selbstveranlagung: StG, VStG, MWSTV.....	978
a. Anmeldung, Selbstveranlagung und Steuer- entrichtung	978
b. Kontrolle der Selbstveranlagung.....	979
C. Einsprache.....	979
III. Steuerentrichtung	981
A. Arten der Steuerentrichtung	981
a. Steuerentrichtung ohne Aufforderung.....	981
b. Steuerbezug	982
B. Steuerzahlungspflicht.....	982
a. Voraussetzungen	982
b. Sicherung und Zwangsvollstreckung	983
c. Zahlungspflichtige Personen	984
C. Steuererlass	985

§ 52 Rechtsmittelverfahren	989
I. Überblick	990
A. Rechtsmittelbehörden	990
B. Instanzenzug	991
a. Kantonale Steuern	991
b. Bundessteuern	993
1. Direkte Bundessteuer	993
2. VStG / StG / MWSTV	994
II. Grundzüge des Rekurs- und Beschwerdever-	
fahrens	995
A. Verfahrensgrundsätze	996
a. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	996
1. Verfahrensmaximen	996
2. Suspensivkraft	997
3. Ausstandspflicht	997
b. Anfechtungsgegenstand	998
c. Legitimation	999
1. Direkte Bundessteuer	999
2. Kantons- und Gemeindesteuern	1000
3. VStG, StG, MWSTV	1000
d. Formen und Fristen	1000
B. Überprüfungs- und Entscheidungsbefugnis	1001
a. Untersuchung	1001
b. Entscheidung	1001
 § 53 Abänderung von Steuerveranlagungen	 1005
I. Allgemeines	1006
A. Rechtskraft und Unabänderbarkeit	1006
B. Ausnahmen vom Prinzip der Unabänderbarkeit ...	1007
a. Zwischenveranlagung	1007
b. Revision und Nachsteuer	1007
c. Rechnungs- und Schreibfehler	1007
d. Nicht durch Veranlagung gedeckte Steuerzah-	
lungen	1008
C. Verfahren der Abänderung	1009
a. Einfache (formlose) Abänderung	1009
b. Zwischenveranlagung	1010
c. Revision und Nachsteuer	1010

II. Abänderung zugunsten der Steuerpflichtigen	1010
A. Vorzeitige Beendigung der subjektiven Steuerpflicht.....	1010
B. Revision	1011
a. Grundsatz	1011
b. Revisionsgründe.....	1012
c. Verfahren und Entscheid.....	1013
III. Abänderung zugunsten des Fiskus (Nachsteuer)	1014
A. Grundsatz.....	1014
B. Nachsteuergründe.....	1015
C. Verfahren	1016

15. Kapitel Steuerstrafrecht

§ 54 Grundsätze des Steuerstrafrechts 1021

I. Notwendigkeit der Steuerstrafe.....	1022
II. Rechtsgrundlagen	1023
A. Bundessteuern.....	1023
a. Verwaltungsstrafrecht	1023
b. Steuergesetze.....	1024
B. Kantons- und Gemeindesteuern.....	1024
C. Verhältnis zur EMRK.....	1025
III. Merkmale des Steuerstrafrechts.....	1027
A. Erfolgsprinzip und Verschuldensprinzip	1027
B. Steuerdelikte	1028
C. Bestrafung von Drittpersonen	1029
D. Verfahren	1029
E. Unterschiedliche Ausrichtungen	1030

§ 55 Steuerstraftatbestände..... 1033

I. Überblick	1033
II. Ordnungswidrigkeiten	1033
A. Begriff; strafbare Handlungen	1034
B. Verschulden	1034
C. Delikts- und straffähige Personen	1034

D. Strafe und Verfahren	1035
E. Konkurrenz zu übrigen Steuerstraftatbeständen...	1036
III. Steuerhinterziehung	1036
A. Begriff und strafbare Handlungen.....	1036
a. Steuerhinterziehung als Erfolgsdelikt	1036
1. Notwendigkeit des Erfolgintritts.....	1036
2. Ausbleiben des Erfolgs	1037
b. Steuerhinterziehung als Verheimlichung des steuerbaren Tatbestandes	1038
c. Das Problem der Steuerhinterziehung bei geld- werten Leistungen und Privatbezügen	1038
B. Verschulden	1041
C. Delikts- und straffähige Personen	1042
a. Täter	1042
b. Teilnehmer	1044
c. Problematik der Erbenhaftung	1044
D. Strafe.....	1045
E. Verfahren	1046
F. Verhältnis zu den übrigen Steuerstraftatbe- ständen.....	1047
IV. Steuergefährdung	1048
A. Begriff; strafbare Handlung.....	1048
B. Verschulden	1049
C. Delikts- und straffähige Personen.....	1049
D. Strafe und Verfahren	1050
E. Konkurrenzen zu übrigen Steuerstraftatbe- ständen.....	1050
V. Steuer- und Abgabebetrug.....	1050
A. Allgemeines	1050
B. Steuerbetrug.....	1051
a. Begriff und strafbare Handlungen.....	1051
b. Das Problem des Steuerbetrugs bei geldwerten Leistungen und Privatbezügen	1054
1. Geldwerte Leistungen von Kapitalgesell- schaften	1054
2. Mangelhaft ausgewiesene Privatbezüge von Personenunternehmen.....	1059
c. Versuch	1059
d. Verschulden	1059

e. Delikts- und straffähige Personen	1060
1. Täter	1060
2. Teilnehmer	1060
f. Strafe	1060
g. Verfahren	1061
h. Verjährung	1062
i. Verhältnis zu den übrigen Steuerstraftatbe- ständen	1062
C. Abgabebetrug.....	1063
a. Begriff und strafbare Handlungen.....	1063
b. Versuch	1064
c. Verschulden	1064
d. Delikts- und straffähige Personen	1064
e. Strafe	1065
f. Verfahren	1065
g. Verjährung	1066
VI. Überblick	1066
 Sachregister.....	 1071